



ERZBISTUM
PADERBORN



KATHOLISCH
IN LIPPSTADT

Kurzpräsentation

**zur Vorstellung des 2. Bildes
der Immobilienstrategie im
Pastoralen Raum Lippstadt
vom 10. Dezember 2025**

GLAUBEN.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.



WAS UNS BEWEGT

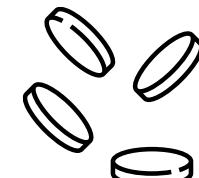
1

Weniger
Kirchenmitglieder



2

Weniger finanzielle Mittel
bei höheren Ausgaben



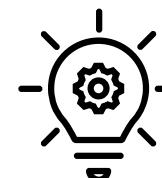
3

Mehr
Verantwortung



4

Neue
Chancen

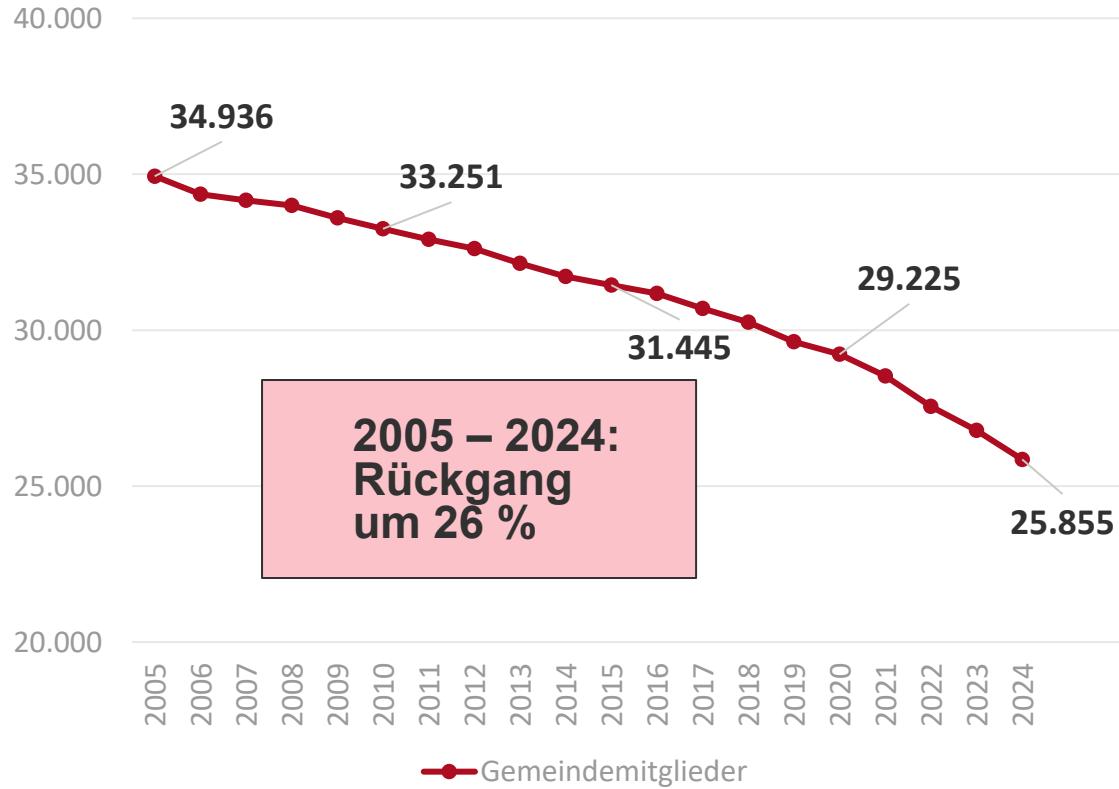


Zahlen aus dem Pastoralen Raum 2005 – 2024

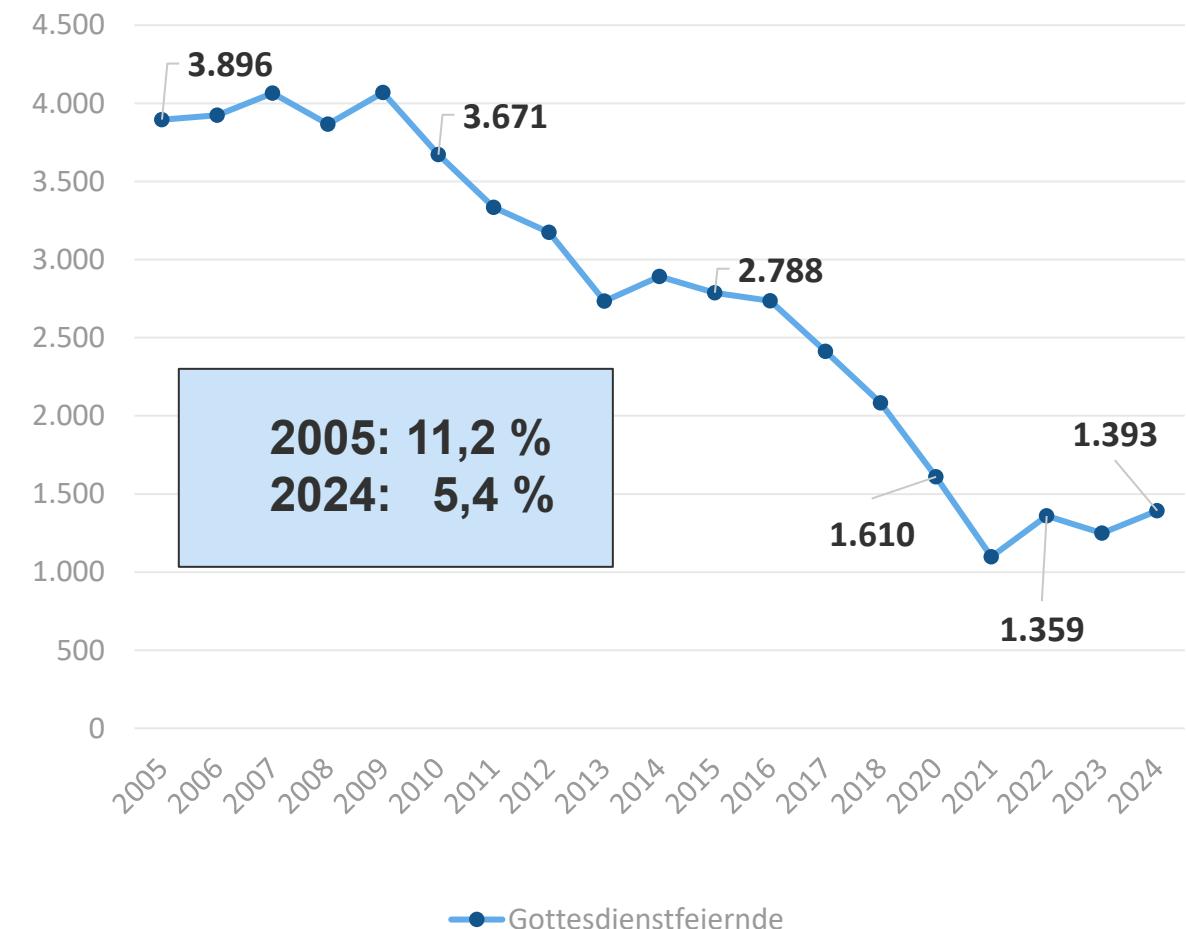
(Quelle: Bistumsdatenbank)



Gemeindemitglieder im Pastoralen Raum (alle Kirchengemeinden)

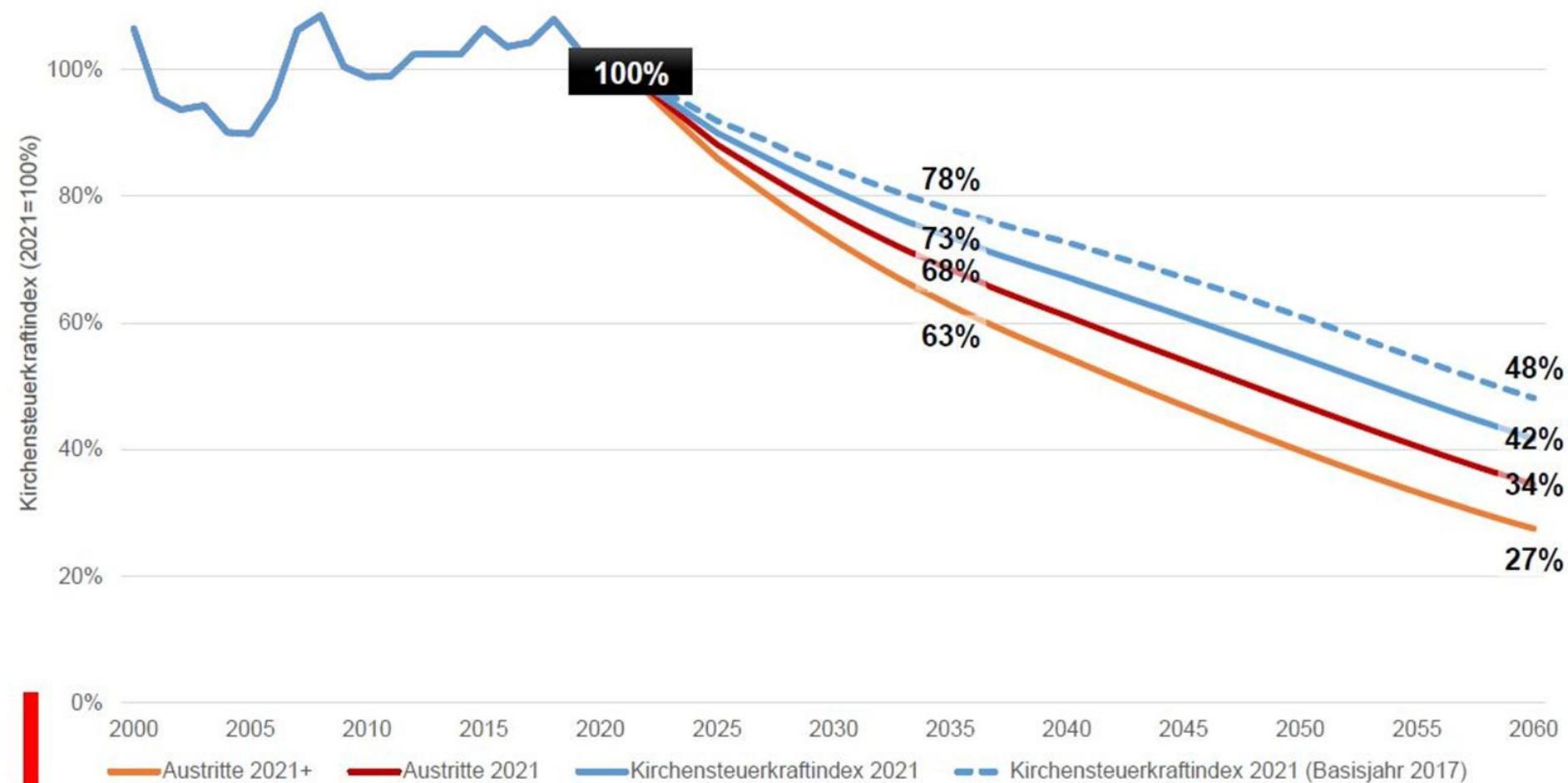


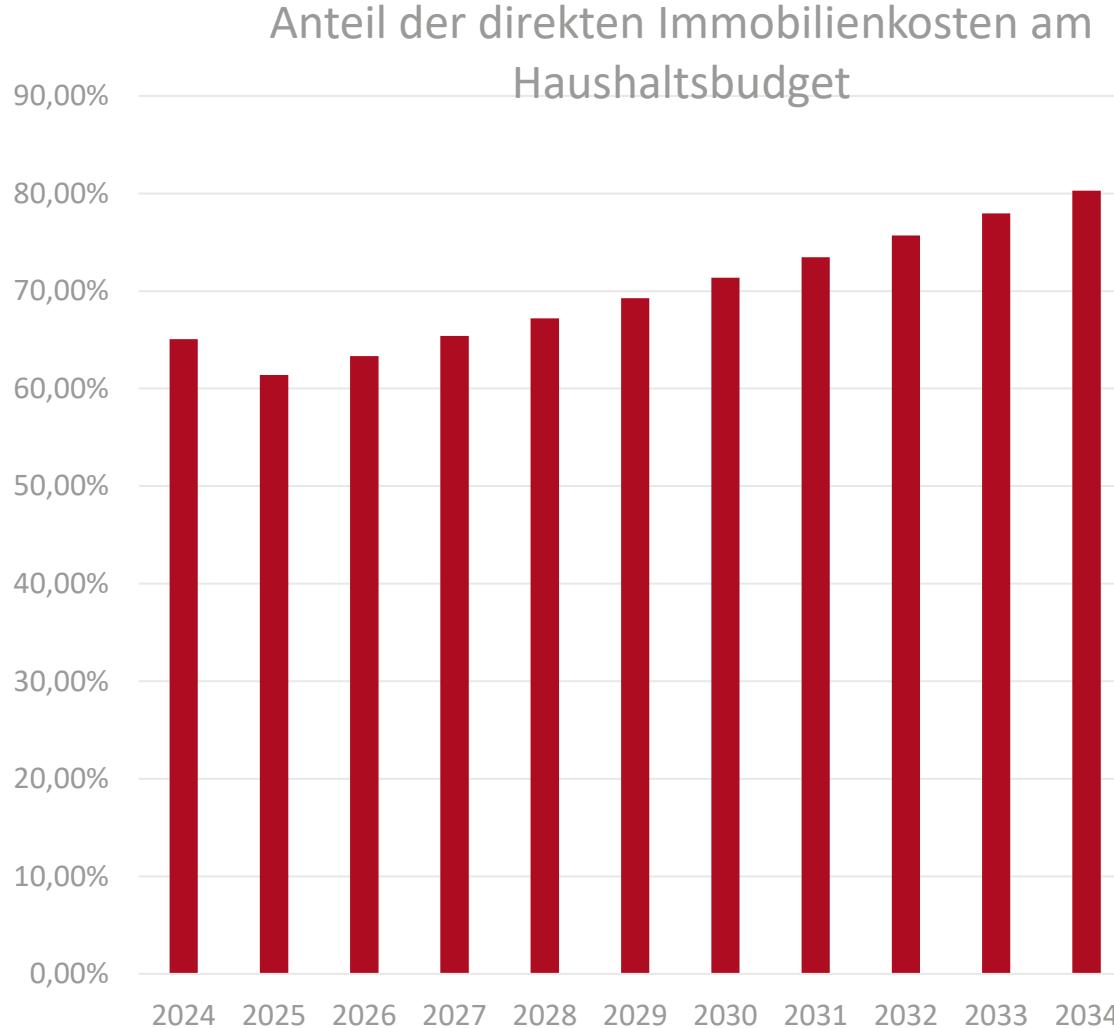
Gottesdienstfeiernde im Pastoralen Raum (alle Kirchengemeinden)



FINANZEN – ALLGEMEINE RAHMENBEDINGUNGEN

Sinkende Mitgliederzahlen / Kirchensteuern



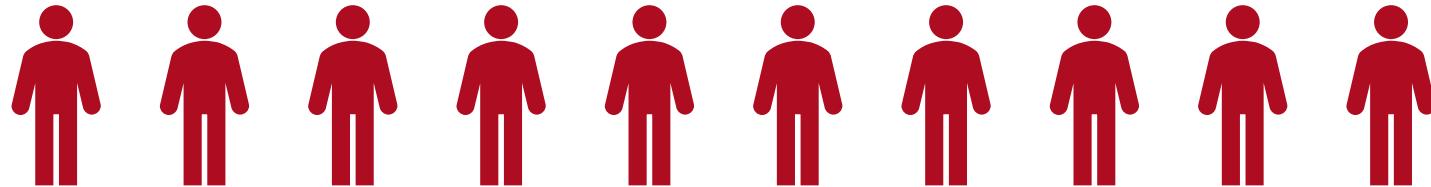


Kernaussagen

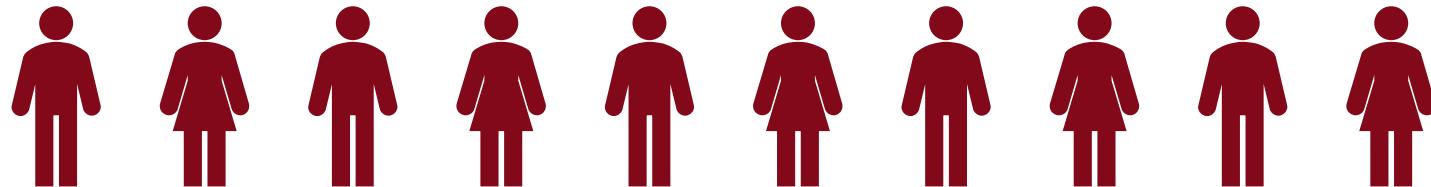
- Anteil der Immobilienkosten liegt bereits im Durchschnitt bei 65 Prozent des Haushaltsbudgets aus Schlüsselzuweisungen → Tendenz steigend
- Mittelfristig binden die Immobilienkosten den größten Teil des Haushaltbudgets
- Es be-/entsteht ein nachhaltiges und strukturelles Haushaltsdefizit

ENTWICKLUNG DES PASTORALEN PERSONALS IM ERZBISTUM

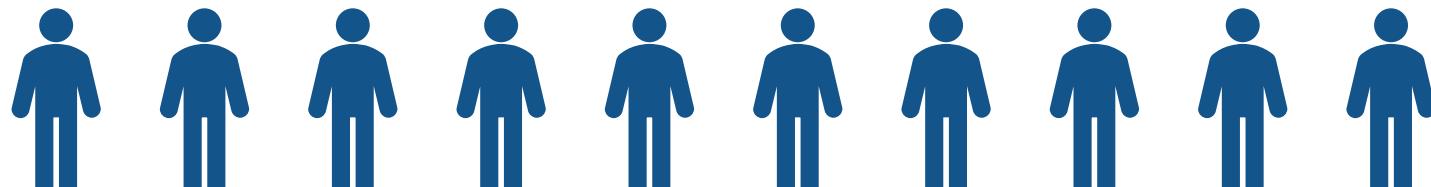
2022



398 Priester im
aktiven Dienst



295 Laien

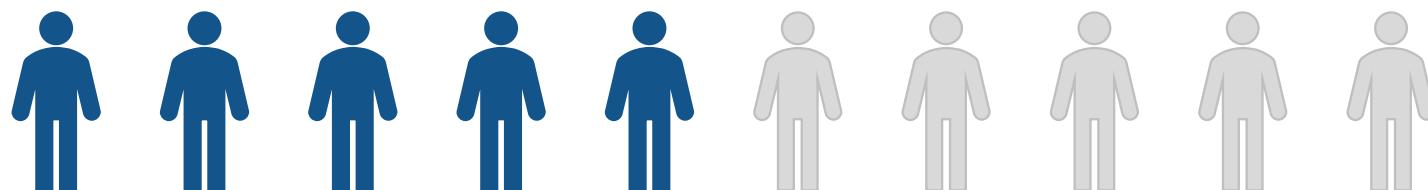
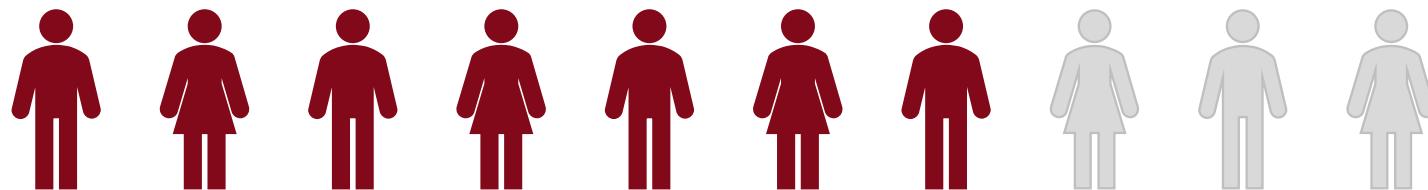
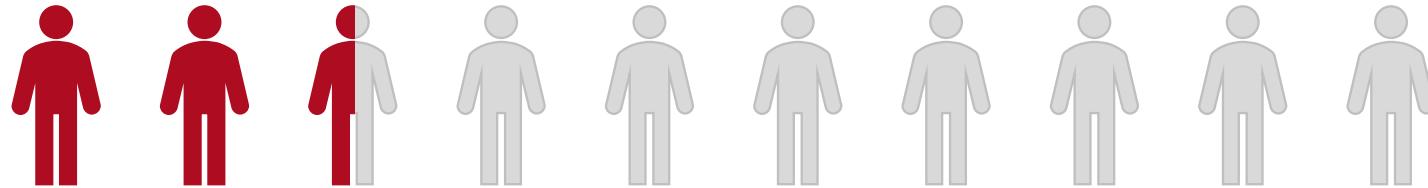


97 Diakone

ENTWICKLUNG DES PASTORALEN PERSONALS IM ERZBISTUM



2040



WAS BLEIBT UND WAS KOMMT

**WORAUF WIR
SETZEN:**
JUNGE
GENERATIONEN

**WORAUF WIR
SETZEN:**
ÖKUMENE

WAS WIR BEWAHREN
SEELSORGE
GOTTESDIENSTE
ENGAGEMENT

**WORAUF WIR
SETZEN:**
KOOPERATIONEN

**WORAUF WIR
SETZEN:**
FLEXIBLE
RÄUME

**WORAUF WIR
SETZEN:**
UMNUTZUNG

Eine kurze Erklärung der Farbgebung in der Übersichtskarte:

Grün: Das Gebäude bleibt erhalten bleiben.

Gelb: Das Gebäude kann erhalten bleiben, es gibt aber noch Fragen zu klären oder Ideen zu einer intensiveren Auslastung zu entwickeln.

Rot: Das Gebäude wird aufgegeben.

Weiß: Auf diese Flächen gibt es keinen Zugriff, weil sie z:B. langfristig vermietet sind, oder nicht der Kirchengemeinde gehören.

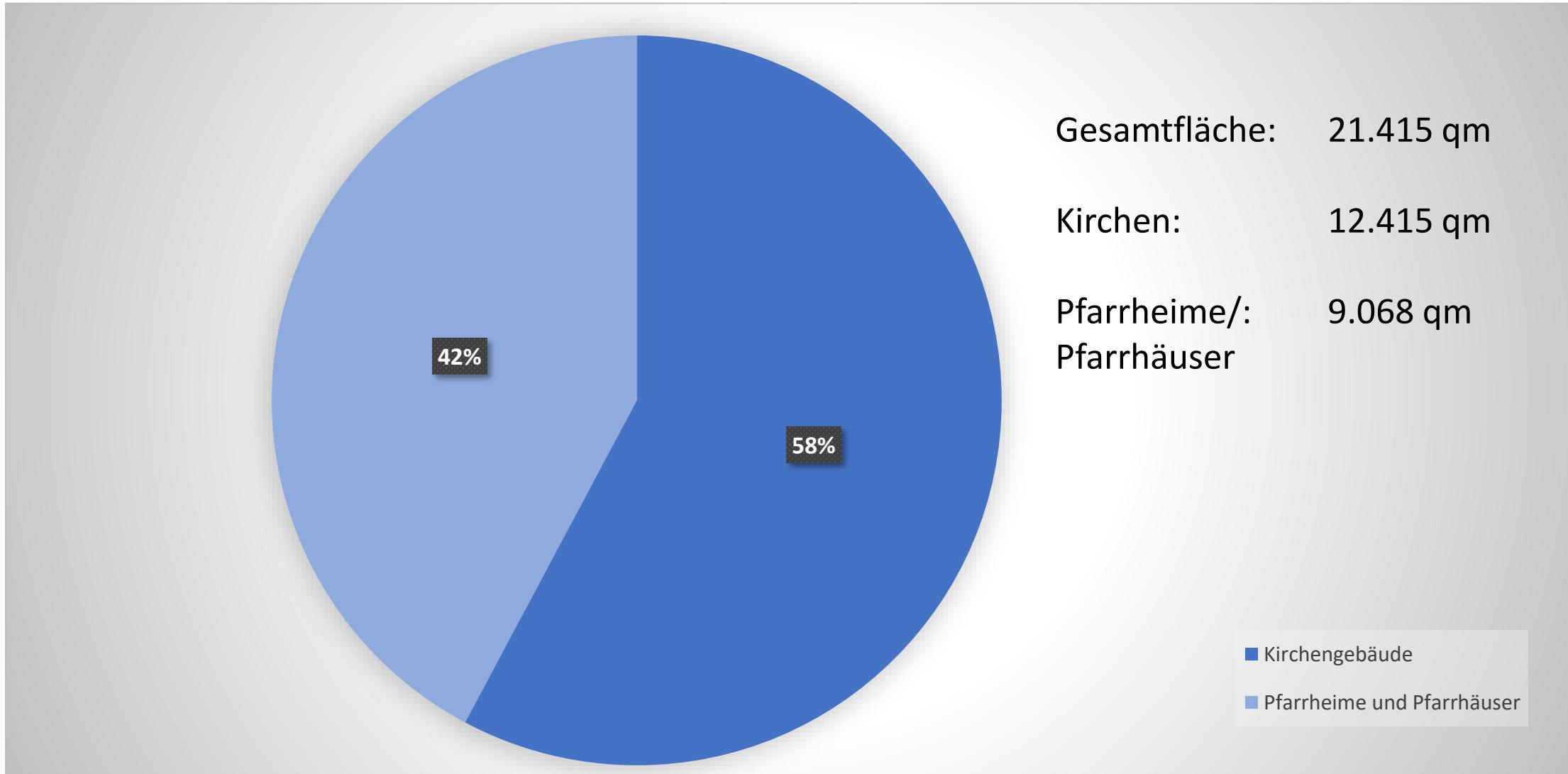
Das Erste Bild – eine erste Idee.



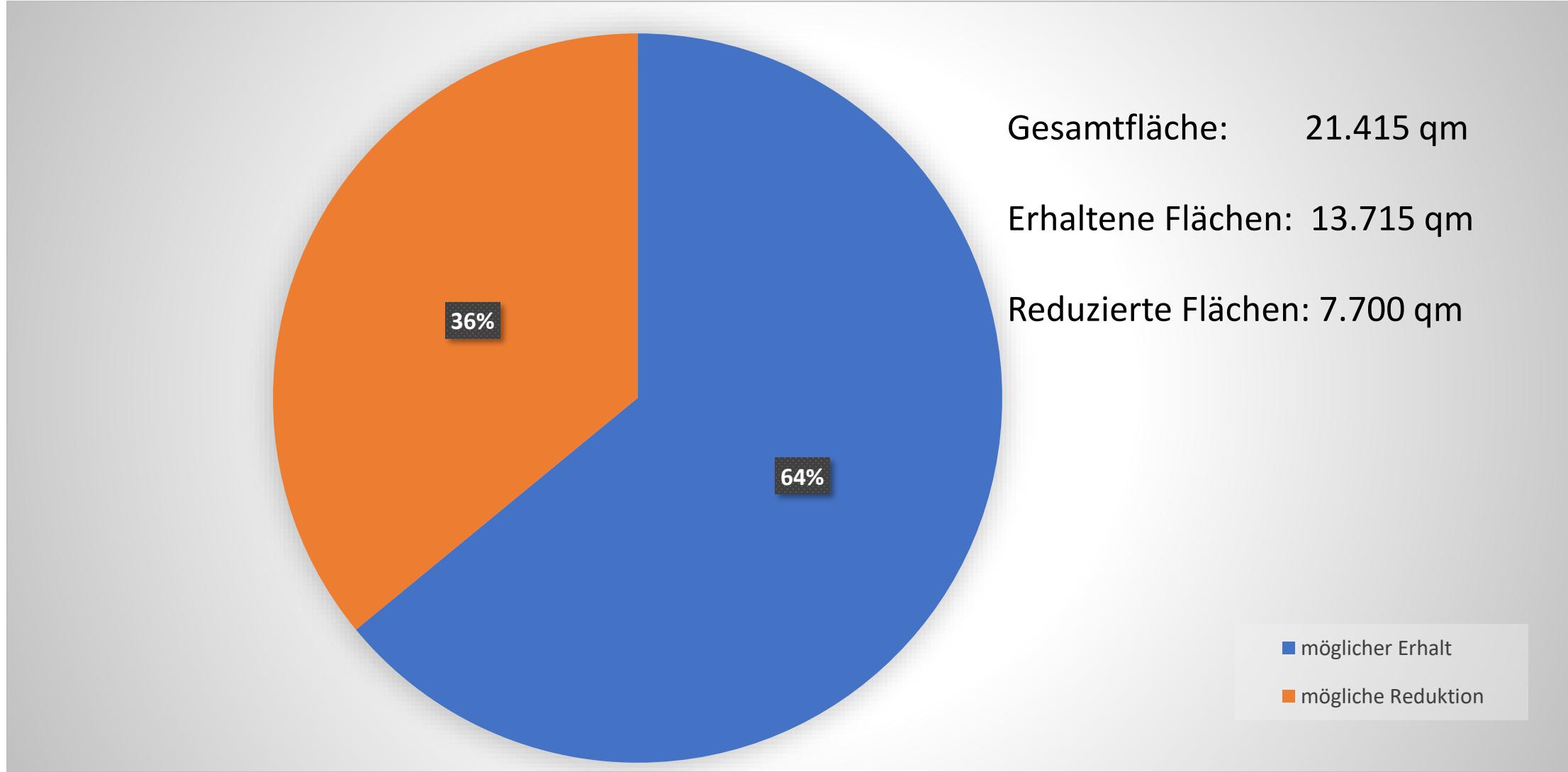
Das Zweite Bild – eine Weiterentwicklung.



Übersicht über die Fläche der betriebsnotwendigen Gebäude im Pastoralen Raum (Stand 2018)



Übersicht über eine mögliche Reduzierung der Fläche mit den Überlegungen zum Zweiten Bild.



Ausblick – Wie geht es weiter?

Drei Projektgruppensitzungen (Januar bis März)

- Auswertung und Weiterarbeit
- Vorbereitung finales Bild
- Abstimmung in den Gremien

Präsentation des Finalen Bildes 17. April 2026

Ideen, Hinweise, Anregungen zum Immobilienprozess können weiterhin auch per Mail an immobilienprozess@katholisch-in-lippstadt.de gesendet werden.